

langem Bemühen erkennen zu müssen,
dass, wie es immer von Hans Weiss
gesagt wurde, das Studium „streu nicht
liegt.“ Da der stete Umgang mit Hein-
rich, der sicherlich außer seinem Licht
sehen oft auch manche Schwierigkeiten
birgt, Dir wirklich „liegt“, so ist das wohl
nur schön für Dich, sondern auch für
Deine jeweiligen Schützlinge.

Von meinem stillen Leben, dessen Ver-
lauf Dir ja bekannt ist, ist wenig zu
erzählen. Ich kann im allgemeinen mit
meinem körperlichen Ergehen zufrieden
sein, von einer ärztlichen Behand-
lung durch Elisabeth's Ex-Chef habe ich
einigen Erfolg, was Du an meiner Schwäche
möglichst siehst. Ich kann sogar wieder
etwas mehr lesen und habe kürzlich Tauts
Kathe eine jüdische Geschichte vorgelesen,